

PRESSEMITTEILUNG

28. September 2026

GEMÜ bringt Oberflächenkompetenz in den ZVO ein

Der Ventilspezialist GEMÜ ist neues Mitglied im Zentralverband Oberflächentechnik (ZVO). Mit dem Beitritt stärkt das Technologieunternehmen den fachlichen Austausch rund um moderne Verfahren der Oberflächenbearbeitung und bringt zugleich die eigene Expertise aus anspruchsvollen industriellen Anwendungen in das Netzwerk ein.

Die Qualität von Oberflächen spielt für GEMÜ insbesondere bei medienberührenden Komponenten eine wichtige Rolle. Im eigenen Oberflächen Technologie Zentrum (OTZ) bearbeitet Spezialist für Ventil-, Mess- und Regelsysteme ausschließlich Edelstahlkomponenten und bündelt verschiedene Verfahren der mechanischen und elektrochemischen Oberflächenbearbeitung. Je nach Anforderung werden die Komponenten unter anderem geschliffen, gebeizt oder elektropoliert. Eine besondere Bedeutung kommt der Oberflächenbeschaffenheit bei Anwendungen mit hohen Hygieneanforderungen zu. Ziel der Bearbeitung ist eine möglichst gleichmäßige medienberührende Oberfläche, um Anhaftungen und Ablagerungen zu minimieren. Dies ist insbesondere für Anwendungen in der Pharma- und Biotechnologie hoch relevant.

Eine zentrale Technologie im OTZ ist das Elektropolieren. Damit verfügt GEMÜ über eigene Kompetenz in einem Bereich, der zahlreiche fachliche Berührungspunkte mit den im ZVO vertretenen Technologien und Unternehmen bietet. „Die Qualität medienberührender Oberflächen ist insbesondere bei hygienisch anspruchsvollen Anwendungen entscheidend für die sichere und zuverlässige Prozessführung. Mit der Mitgliedschaft im ZVO möchten wir den fachlichen Austausch weiter intensivieren, neue Impulse gewinnen und gleichzeitig unsere eigene Erfahrung in der Bearbeitung hochwertiger Edelstahloberflächen in das Netzwerk einbringen“, erklärt Michael Pisch, Senior Head of Department Oberflächentechnologiezentrum bei GEMÜ.

Der im Jahr 2000 gegründete ZVO vertritt die Interessen der deutschen Galvano- und Oberflächentechnik und bündelt Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von



Beschichtern und Galvaniken über Anlagen- und Komponentenhersteller bis zu Rohstofflieferanten und Dienstleistern.

Über GEMÜ

Die GEMÜ Gruppe entwickelt und produziert Ventil-, Mess- und Regelsysteme für Flüssigkeiten, Dämpfe und Gase. In der sterilen Prozesstechnik zählt das Unternehmen zu den Weltmarktführern. GEMÜ Produkte kommen in zahlreichen Branchen zum Einsatz – von der Pharma- und Biotechnologie über die Lebensmittelproduktion bis hin zu Industrie und Halbleiterfertigung. Im Jahr 2025 erzielte das Unternehmen weltweit einen Umsatz von über 500 Millionen Euro.

Die GEMÜ Gruppe beschäftigt über 2.500 Mitarbeitende und fertigt an acht Standorten weltweit. Das Unternehmen steuert den globalen Vertrieb über 25 Tochtergesellschaften sowie lokale Partner und ist so in mehr als 50 Ländern präsent vor Ort. Geführt wird die international aufgestellte Unternehmensgruppe von Gert Müller als CEO und Managing Partner, zusammen mit den Geschäftsführern der GEMÜ Gruppe Stephan Müller (CFO), Matthias Fick (COO) und Stephan Gehrig (CSMO).

Mit kundenfokussierten digitalen Services und technologischer Agilität setzt die GEMÜ Gruppe Maßstäbe in der Prozessautomatisierung. Ob für Medienflüsse, höchste Hygienestandards oder individuelle Anwendungen – die Kundenlösungen sind passgenau, prozesssicher und einsatzbereit.

Weitere Informationen finden Sie unter [gemu-group.com](https://www.gemu-group.com).